

Pressemitteilung 01/2023 vom 6. Februar 2023

MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG

Deutsches Spionagemuseum
Leipziger Platz 9 | 10117 Berlininfo@deutsches-spionagemuseum.de
www.deutsches-spionagemuseum.deTel +49 (0)30 - 39 82 00 45 - 0
Fax +49 (0)30 - 39 82 00 45 - 9**1923 – Endstation. Alles einsteigen!**

Buchpräsentation am 07. Februar um 19:00 Uhr. Eintritt frei

Das Jahr 1923 – ein Höllenritt. Adolf Hitler versucht einen Putsch im Münchener Bürgerbräukeller. Die Weimarer Republik bricht auf in die »Goldenen Zwanziger«. In Kunst und Kultur kündigen sich aufregende Neuerungen an. Die Hyperinflation bringt Armut und zersetzt die Wirtschaft.

Von diesem bahnbrechenden Jahr erzählt der Historiker und Autor Dr. Peter Süß in seinem Buch: »1923. Endstation. Alles einsteigen!«.

Bertolt Brecht fällt dreimal durch auf dem Theater und ist danach berühmt. Kurt Tucholsky wird Bankazubi, weil er vom Schreiben nicht mehr leben kann. Und Käthe Kollwitz zerfrisst die Eifersucht, weil ihr Mann eine Affäre mit seiner Sprechstundenhilfe beginnt. Und Franz Kafka verliebt sich – ein letztes Mal. Dazwischen werden wir Zeuge des Aufstiegs Hitlers von einem Münchener Politclown zu einem Politiker auf nationaler Ebene.

Für das Deutsche Spionagemuseum Anlass genug, ein Buch über, aus und in krisenhaften Zeiten vorzustellen. Ein komplexes Gesellschaftsthema mit dem renommierten Historiker Dr. Peter Süß.

Teilnehmer

Dr. Peter Süß, Historiker, Autor

Moderation

Franz-M. Günther, DSM

Deutsches Spionagemuseum, Leipziger Platz 9, 10117 Berlin
Eintritt zur Veranstaltung frei, Eintritt in die Ausstellung gem. Preisliste